

Hinweise zum Scannen von Abbildungen für die Zeitschrift TECHNIKGESCHICHTE

1. Bitte stellen Sie eine Auflösung von 300 dpi ein.
2. Bitte speichern Sie Ihren Scan im Datenformat „TIF“ („TIFF“), niemals im Format „JPG“ („JPEG“). Das JPG-Format filtert zugunsten hoher Datenkompression Bildinformationen aus, die danach nicht wiederhergestellt werden können.
3. Wenn Ihre Abbildung eine Strichvorlage ist (ausschließlich schwarze Linien und Flächen auf weißem Grund, ohne Grautönungen, ohne Farben – wie z.B. bei reinen Textdokumenten, Datenkurven, Karikaturen), stellen Sie den Scan-Modus auf „Strich“ und den Farb-Modus auf Schwarz/Weiß ein.
4. Wenn Ihre Abbildung eine Graustufen-Vorlage ist (Schwarz-weiß-Vorlage, jedoch mit unterschiedlichen Grautönen - wie z.B. bei Fotos, Balkendiagrammen mit unterschiedlich graugetönten Flächen), stellen Sie den Scan-Modus auf „Graustufen“ und den Farb-Modus auf Schwarz/Weiß ein.
5. Wenn Ihre Abbildung eine Farb-Vorlage von guter Qualität ist (z.B. farbiges Originalfoto, farbiges Diagramm mit klar unterscheidbaren Farben), stellen Sie Scan- und Farb-Modus genau so ein wie bei 4. (ergibt einen Schwarz-Weiß-Scan mit Grauwerten).
6. Wenn Ihre Abbildung eine Farb-Vorlage von sehr schlechter Qualität ist (z.B. schlechter Farbdruck aus einer alten Zeitschrift), dann - und nur dann - stellen Sie den Scan-Modus auf „Farbe“ und den Farb-Modus auf „Farbe/24 Bit Farbtiefe“. In diesem Fall hat der Verlag die Chance, die Farbinformationen bei der Bildbearbeitung zusätzlich zu nutzen, um drucktechnisch brauchbare Grauwerte zu gewinnen; in jedem Fall kann die Druck-Wiedergabe nur in Grauwerten (Schwarz-Weiß-Druck) erfolgen - daher ist es sinnlos, Strich-Abbildungen (siehe 3.) oder Graustufen-Bilder (siehe 4.) im „Farbe“-Modus zu scannen.
7. Sofern es durch die Art Ihrer Vorlage nicht verhindert ist (z.B. bei dicken Büchern und unhandlichen Formaten), achten Sie bitte darauf, dass die Vorlage gerade ausgerichtet ist (Bildränder parallel zur Abtastfläche).

(Anmerkung: Je nach Fabrikat und Software können die Bezeichnungen für die Optionen abweichen. In aller Regel wird es jedoch möglich sein, zwischen „Strich“ und [Grau-/Farb-] „Stufen“ und zwischen „Schwarz-Weiß“ und „Farbe“ zu unterscheiden und entsprechende Optionen einzustellen. Ebenso sollte es in allen Fällen möglich sein, die Auflösung vorzuwählen [mindestens 300 dpi; Auflösungen über 600 dpi sind nutzlos] und das Speicherungsformat der Grafikdaten [TIF, nicht JPG] auszuwählen.)